

## Weg zur Wahrheit

*Und als die Königin von Saba die Kunde von Salomo vernahm, kam sie, um Salomo mit Rätselfragen zu prüfen. 2 Und sie kam nach Jerusalem mit einem sehr großen Gefolge, mit Kamelen, die Spezerei trugen und viel Gold und Edelsteine. Und als sie zum König Salomo kam, redete sie mit ihm alles, was sie sich vorgenommen hatte. 3 Und Salomo gab ihr Antwort auf alles und es war dem König nichts verborgen, was er ihr nicht hätte sagen können.*

*4 Als aber die Königin von Saba alle Weisheit Salomos sah und das Haus, das er gebaut hatte, 5 und die Speisen für seinen Tisch und die Rangordnung seiner Großen und das Aufwarten seiner Diener und ihre Kleider und seine Mundschenken und seine Brandopfer, die er in dem Hause des HERRN opferte, geriet sie vor Staunen außer sich 6 und sprach zum König: Es ist wahr, was ich in meinem Lande von deinen Taten und von deiner Weisheit gehört habe. 7 Und ich hab's nicht glauben wollen, bis ich gekommen bin und es mit eigenen Augen gesehen habe. Und siehe, nicht die Hälfte hat man mir gesagt. Du hast mehr Weisheit und Güter, als die Kunde sagte, die ich vernommen habe. 8 Glückliche sind deine Männer und deine Großen, die allezeit vor dir stehen und deine Weisheit hören. (1.Könige 10,1-8)*

Die Königin von Saba hat viele Gerüchte über König Salomon gehört und die Dinge, die man ihr über ihn erzählt haben, hat sie neugierig gemacht. Sie hat sich viel Zeit genommen, hat das Alltägliche beiseite gelegt und hat sich allein auf Salomon konzentriert. Sie hat ein Gefolge zusammengestellt und eine lange und beschwerliche Reise auf sich genommen, um diesen Gerüchten auf den Grund zu gehen. Sie wollte mit eigenen Augen sehen, wovon man in der Welt sprach, um zu prüfen, ob es die Wahrheit ist.

*Prüft aber alles und das Gute behaltet. (1.Thessalonicher 5,21)*

Das Alte Testament ist ein Schatten des Neuen Testaments und König Salomon steht symbolisch für den Herrn aller Herren. Du hast viel gehört über Jesus Christus und Er fordert dich nun auf, diesen Gerüchten auf den Grund zu gehen. Er möchte, dass Du zu Ihm kommst und Ihn prüfst, ob Er sich wirklich so verhält, wie man dir in der Welt erzählt. Wenn Du Ihn wirklich treffen möchtest, so bete zu Ihm und Er wird dich führen. Doch Geduld ist eine Tugend und vielleicht muss Du mehr als einmal darum bitten.

*Das alles ist nur ein Schatten des Zukünftigen; leibhaftig aber ist es in Christus. (Kolosser 2,17)*

Jeder Mensch hat eine Frage auf seinem Herzen, die Ihm nur Gott beantworten kann. Wenn Du das glaubst, dann wird Jesus dir diese Frage beantworten, wenn Du zu Ihm kommst. Prüfe Gott und Er wird dir mehr schenken, als Du jemals von Ihm erwartet hast. Vorher musst Du dich aber auf den Weg machen, um Ihn zu treffen. Du musst etwas leisten, damit Gott wirklich erkennt, dass es dir ernst ist, denn mit Jesus kannst Du nicht spielen.

*Da sprach er zu ihnen allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. (Lukas 9,23)*

Nur derjenige, der ehrlich im Herzen ist und mit Wahrheit umgeht, der wird am Ende dieses Weges auch Jesus treffen. Dem wird Gott auch Kraft geben, diesen Weg zu meistern. Öffne dich und nimm dir Zeit, Jesus kennen zu lernen. Du hast dieses Leben als Geschenk erhalten, nur um dieses zu tun. Doch Satan stiehlt dir eine Menge deiner kostbaren Zeit für die Dinge, die Du für das Leben deines Fleisches unternehmen musst, so dass wenig Zeit bleibt für die Suche nach der Wahrheit.

*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: (Prediger 3,1)*

*und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit. (Epheser 5,16)*

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)*

Doch setze deine Prioritäten über die der Welt und überwinde dich.

Es geht um dein Leben und es ist deine Entscheidung. Nimm dir die Zeit, nach der Wahrheit zu forschen und lass dich von nichts anderen ablenken. Sterben kannst Du allemal. Du aber willst doch leben, oder!?

Keiner gibt dir die Wahrheit einfach so, sondern Du musst dich auf den Weg machen und sie dir holen. Du musst eine Kraft aufbringen, die dich würdig macht für etwas, was Du nicht verdienst hast, denn Du bekommst sie nur aus Liebe und Gnade. So zeige dich würdig und verdiene, dass man dir die Wahrheit schenkt. Geh hin und hole dir Gewissheit. Wenn Du zu Hause darauf warten möchtest, dann wirst Du das ewige Leben niemals erben, denn nur der Fleißige wird Lohn erhalten und der Faule wird sterben.

*Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben. (Sprüche 4,23)*

*Der Faule begehrt und kriegt's doch nicht; aber die Fleißigen kriegen genug. (Sprüche 13,4)*

*Der Faule stirbt über seinem Wünschen; denn seine Hände wollen nichts tun. (Sprüche 21,25)*

Die Königin von Saba sprach zu Salomon: *„Und ich hab's nicht glauben wollen, bis ich gekommen bin und es mit eigenen Augen gesehen habe“*. Das ist kein Zufall oder Glück, das mit der Königin war, sondern die Bibel beschreibt hier ein göttliches Prinzip und zeigt, wie der Mensch funktioniert. Du musst die Wahrheit und Weisheit Gottes aus Seinem Munde bekommen, durch den Heiligen Geist, dann wirst Du glauben. Denn Gott allein gibt dir diese Wahrheit und Weisheit. Kein Mensch hat Anteil an den Geheimnissen des Himmels und an der Schöpfung Gottes, sondern Jesus allein hat alle Ehre daran verdient.

*die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,9)*

*Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, 4 welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. (1.Timotheus 2,3-4)*

*Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Johannes 14,26)*

*„Glücklich sind deine Männer und deine Großen, die allezeit vor dir stehen und deine Weisheit hören“*. Die Königin, die alles in ihrem Leben hatte, was es doch nach der Meinung dieser Welt Lebenswert macht, beneidete die Menschen um Salomon herum wegen seiner Weisheit, die er von Gott geschenkt bekam.

Wenn Du Jesus auch noch nicht kennst, so sei dir gewiss, dass Du jeden Tag mit Ihm sprechen kannst. Du kannst Ihn um Rat fragen, Du kannst Ihn um Hilfe bei deinen Problemen befragen und Er wird dich niemals abweisen. Er wird dir alles erklären, wird dir mit Seiner Weisheit zur Seite stehen und wird dir für jedes deiner Probleme eine Lösung geben, wenn Du Ihm Glauben schenkst.

*Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4,6; siehe auch Matthäus 6,25-34)*

*Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1.Petrus 5,7)*

Noch bevor ein Problem in dein Leben kommt, hat Jesus schon die Antwort für dich parat. Du musst Ihm nur glauben und dich Seinem Wort und Seiner Kraft demütigen. Du hast keine Kraft, um irgendetwas auf der Welt zu verändern, doch die Liebe Gottes wird die Kraft in deinem Leben sein, die alles verändern kann, wenn Du dich für Gott entscheidest und Ihm allein vertraust. Das ist kein einfacher Schritt, doch wenn Du dich überwindest, wirst Du auch belohnt.

*Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen (Psalm 37,5)*

*Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. (Hebräer 10,35)*

Wenn Du über andere Menschen herrschst und sie dazu zwingst, ihre Meinung zu ändern, so ist das nicht der freie Wille des Menschen. Sie werden dich dafür hassen und nicht lieben.

Jesus aber kann dich erneuern und Du wirst aus Liebe zu Ihm alles in deinem Leben verändern, damit Er gefallen an dir und deinem Leben findet.

*Meinst du, dass ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen, spricht Gott der HERR, und nicht vielmehr daran, dass er sich bekehrt von seinen Wegen und am Leben bleibt? (Hesekiel 18,23)*

Ist es nicht besser ehrlich und gerecht zu sein, um Gott zu gefallen, anstatt reich an Geld und angesehen in der Welt zu sein, aber von Gott verdammt zu werden? Ist es nicht besser ein Bruder oder eine Schwester in Jesus zu sein als ein Konkurrent, der deine Schwachheiten gnadenlos ausnutzt?

*Die Königin vom Süden wird auftreten beim Jüngsten Gericht mit diesem Geschlecht und wird es verdammen; denn sie kam vom Ende der Erde, um Salomos Weisheit zu hören. Und siehe, hier ist mehr als Salomo. (Matthäus 12,42; Lukas 11,31)*

Die Königin hat diesen Weg auf sich genommen, um Salomon zu treffen, einen Menschen. Wir aber haben viel mehr in Jesus Christus. Ist Er es nicht wert, dass man alle Strapazen erträgt, um Ihn zu treffen. Er ist der Allmächtige und Lebendige Gott, der Herr Jesus Christus. So erleiden wir Leid und Schmerzen für die Dinge dieser Welt, die zeitlich sind und nicht ewiglich. Zum Beispiel gehen wir krank zur Arbeit und quälen uns durch unseren Arbeitstag, um unseren Chef zu gefallen. Wäre es für uns nicht ehrenwerter, Gott zu gefallen?

*Denn dem Menschen, der ihm gefällt, gibt er Weisheit, Verstand und Freude; aber dem Sünder gibt er Mühe, dass er sammle und häufe und es doch dem gegeben werde, der Gott gefällt. Auch das ist eitel und Haschen nach Wind. (Prediger 2,26)*

*Denn es ist besser, wenn es Gottes Wille ist, dass ihr um guter Taten willen leidet als um böser Taten willen. (1. Petrus 3,17)*

*Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. (Epheser 5,17)*

Wirst Du eine kurze Weile Schmerzen in Seinem Namen ertragen können, um dann für immer ohne Schmerzen leben zu dürfen? Wirst Du eine kurze Weile Leid ertragen können, um dann für die Ewigkeit niemals mehr Leid zu kennen? Oder möchtest Du eine kurze Weile eine Lüge leben, nur um dann für die Ewigkeit die Qualen der Hölle erleiden zu müssen?

*Es glaubten aber an ihn viele der Samariter aus dieser Stadt um der Rede der Frau willen, die bezeugte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe. 40 Als nun die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb zwei Tage da. 41 Und noch viel mehr glaubten um seines Wortes willen 42 und sprachen zu der Frau: Von nun an glauben wir nicht mehr um deiner Rede willen; denn wir haben selber gehört und erkannt: Dieser ist wahrlich der Welt Heiland. (Johannes 4,39-42)*

Die Samariterin hatte 5 Männer und war eine Sünderin und ihre Person hatte keinerlei Ansehen vor Gott und doch hat Jesus mit ihr gesprochen. Viele Samariter glaubten dem Wort, welches Jesus zu ihr geredet hat. Sie schauten nicht auf ihre Person, sondern erkannten in dem was sie sagte, die „Stimme Gottes“ und dieser Stimme folgten sie und fanden Jesus. Er selbst sprach zu ihnen die Wahrheit und viele sind dadurch zum Glauben gekommen, denn sie hörten das Wort aus dem Munde Gottes.

*So seht ihr nun, dass der Mensch durch Werke gerecht wird, nicht durch Glauben allein. (Jakobus 2,24)*

Diese Welt, die Gottlosen und Ungläubigen und dein eigenes Fleisch werden dich davon abhalten wollen, dass Du Jesus folgst. Sie verspotten, verhöhnen, verlachen, erniedrigen, verachten, leugnen, geißeln und töten Ihn, nur damit Du die Wahrheit nicht erfährst. Es ist der Antichrist, sein Geist, der im „*Sohn des Verderbens*“ lebt und er betrügt und belügt dich. Satan hat von Gott alles bekommen und gab es freiwillig wieder her, weil er mehr wollte, als ihm zustand. Uns hat Gott mehr zugestanden, doch der Mensch will es nicht, weil er die Wahrheit nicht möchte.

*Schaff uns Beistand vor dem Feind; denn Menschenhilfe ist nichts nütze. (Psalm 108,13)*

*Denn der Feind verfolgt meine Seele und schlägt mein Leben zu Boden, er legt mich ins Finstere wie die, die lange schon tot sind. (Psalm 143,3)*

Du wirst keine Lust, keine Kraft, keinen Willen, keine Möglichkeit bekommen und Du wirst keinen Weg finden, Ihm zu folgen. Doch wenn Du fest entschlossen bist, treu und gehorsam zum Wort Gottes stehst, dann wird Gott eine Tür öffnen und einen Weg nur für dich erschaffen, damit Du Ihm folgen kannst. Er wird möglich machen, was für Menschen unmöglich ist. Denn für Gott ist alles möglich, denn Er ist der Allmächtige.

*Jesus aber sah sie an und sprach: Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott. (Markus 10,27; s.a. Hiob 42,2; Matthäus 19,26; Lukas 18,27)*

Jesus zu folgen ist keine Entscheidung deines Fleisches, sondern es ist eine Entscheidung deines Verstandes und deines Herzens. Lass Gefühle nicht dein Leben bestimmen, sondern herrsche über deine Gefühle, ignoriere sie und folge deinem Gewissen. Gehorche dem Wort Gottes, denn alles Gute kommt nur von Gott.

*Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach. (Matthäus 26,41)*

Gott macht es möglich, dass Du dich frei entscheiden kannst. Mach dein Leben nicht abhängig von dieser Welt, denn sie ist nur ein „*Schatten*“, eine Illusion des Lebens, was Du von Jesus bekommen wirst, wenn Du dich als würdig erweist.

*Es werden nicht alle, die zu mir sagen: Herr, Herr!, in das Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. (Matthäus 7,21)*

Unterschätze deinen Feind nicht und fürchte Gott. Denn dem „*Sohn des Verderbens*“ wurde Macht gegeben, dich zu täuschen, wenn Du dich täuschen lässt und er wird dich belügen, wenn Du seinen Lügen glauben schenkst.

*Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. (Galater 6,7)*

*Und ihm wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen. (Offenbarung 13,7)*

Doch Gott dient dir mit der Wahrheit. Wenn Du es wünschst, so wird Er dir die Lügen zu deinen Füßen legen. Du aber wirst zu Seinen Füßen liegen und wirst Buße tun. Er kann dir das ewige Leben schenken, wenn Du dein Gericht von dir aus suchst und annimmst, denn sonst wirst Du dich selber richten durch das Wort Gottes.

*Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde. (Jakobus 4,17)*

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen. (Johannes 5,24)*

*Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. (Johannes 3,18)*

Damit Du errettet und erlöst wirst, musst Du Jesus treffen und musst eine Verbindung, eine Beziehung zu Ihm aufbauen, denn Er ist dein einziger himmlischer Vater. Er ist dein einziger Lehrer, der dich lehrt. Er ist dein einziger Gott, der dich erschaffen hat, damit auch Du nach dem Vorbild Jesus Christus, ein „Sohn Gottes“ wirst.

*Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben. (Galater 2,20)*

*Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. (Römer 8,29)*

Diese Beziehung zu Jesus braucht viel Zeit, Disziplin, Schweiß, und Hingabe und gleicht unserer Beziehung zu unseren Kindern, nur mit dem Unterschied, dass Du, obwohl schon ein erwachsener Mann, für Gott ein Säugling bist, der erzogen werden und aufwachsen muss. Dieses Wachstum kannst Du aber beeinflussen mit deiner Hingabe und Ehrlichkeit. Umso mehr Du Jesus und seiner Gemeinde von deinem Leben und deiner Zeit schenkst, umso mehr wirst Du dafür von Gott bekommen.

*Milch habe ich euch zu trinken gegeben und nicht feste Speise; denn ihr konntet sie noch nicht vertragen. Auch jetzt könnt ihr's noch nicht, (1.Korinther 3,2)*

*und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, damit ihr durch sie zunehmt zu eurem Heil, (1.Petrus 2,2)*

*Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! (Offenbarung 3,19)*

In Jesus wirst Du die Gerechtigkeit finden, die Du in der Welt vergeblich suchst. Gerechtigkeit ist Leben und nicht Reichtum in der Welt. Gerechtigkeit ist Liebe aber nicht Tod und Hass. Gerechtigkeit ist Gemeinschaft und nicht Einsamkeit. Vielleicht fragt ihr euch, warum diese Welt und dieses Leben so schlecht und ungerecht zu euch ist und Jesus gibt euch selbst die Antwort.

*Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt. (Johannes 15,19)*

Jesus wird euch glücklich machen, denn so seid ihr von Ihm geschaffen worden und die Welt verschweigt es euch.

*Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! (Psalm 34,8)*

Schmecke die Herrlichkeit Gottes und Du wirst niemals satt werden. Wenn Du Seine Gerechtigkeit nicht probierst, dann wirst Du niemals erfahren, wie sich Seine Gerechtigkeit in deinem Herzen auswirkt und wie viel Frieden Er dir dadurch schenkt. Sein Frieden ist die Gewissheit darüber, dass Du auf dem richtigen Weg bist, auf der Suche nach Seiner Wahrheit.

*Wahrlich, ich sage euch: Unter allen, die von einer Frau geboren sind, ist keiner aufgetreten, der größer ist als Johannes der Täufer; der aber der Kleinste ist im Himmelreich, ist größer als er. (Matthäus 11,11)*

Warum sagt Jesus dieses über Johannes? Der Täufer war der Wegbereiter Jesu Christi und hatte die wundervolle Aufgabe, Ihn zu taufen. Doch es ist nicht nur das, was ihn so besonders machte, denn es war die Ehre Gottes, die Ihn zu dem machte, was er ist. Zum einen waren Johannes Eltern schon sehr alt und seine Mutter war unfruchtbar. Nur durch die Gnade des Herrn konnten Zacharias und Elisabeth ein Kind bekommen, weil sie fromme Menschen waren.

*Denn er wird groß sein vor dem Herrn; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken und wird schon von Mutterleib an erfüllt werden mit dem Heiligen Geist. (Lukas 1,15)*

Johannes wurde schon mit dem Heiligen Geist geboren. Das ist die Kraft Gottes, mit der wir erfüllt werden, wenn Gott gefallen an uns findet. Das ist die Kraft um Jesu Nachfolger zu werden. Johannes ist größer als alle Propheten und doch kannst Du größer sein als er, wenn Du Gottes Wort gehorchst.

*Lasst uns die Hauptsumme aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen. 14 Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse. (Prediger 12,13-14)*

Genau wie Adam und Eva gibt Er dir das Wort Gottes und Seine Gebote, damit Du weißt, was der Wille Gottes ist. Folge der Wahrheit, nimm sie als deinen Herrn Jesus Christus an, denn Er ist das Wort. „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort“. (Joh 1,1). Du weißt, dass dein Leben daran hängt, deshalb sei nicht töricht und höre nicht auf die Lügen dieser Welt, denn es ist der Vater der Lüge, der zu dir spricht (Joh 8,44). Du demütigst dich nicht unter Menschen, sondern allein Jesus Christus. Du tust es allein Ihm zuliebe.

*Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. 2 Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber: wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. 3 Und ein jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich, wie auch jener rein ist. (1.Johannes 3,1-3)*

Jesus braucht keinen Knecht, sondern Er möchte, dass Du ein Kind Gottes wirst. Du sollst die Wahrheit kennen und lieben lernen, denn Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6). Aber allein aus deinem freien Willen heraus, sollst Du dich dafür entscheiden. Niemand wird dich zwingen. Du entscheidest, wem Du dienen möchtest.

*Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. (Matthäus 6,24; Lukas 16,13)*

Aber Du wirst dich für eine Seite entscheiden müssen. Keiner wird sich seiner Entscheidung „enthalten“ können, denn das ist der Wille Gottes. Du musst in diesem Leben schon entscheiden, ob Du ein ewiges Leben haben möchtest, denn dafür wurde es dir geschenkt.

*Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest!  
16 Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.  
17 Du sprichst: Ich bin reich und habe genug und brauche nichts!, und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß. (Offenbarung 3,15-17)*

Diese Welt gibt dir alles sofort, auch wenn Du noch gar nicht genau weißt, was Du möchtest. Sie gibt dir gleich das Beste, doch danach kommt nichts Neues mehr, sondern es wiederholt sich nur noch. Das ist auch der Grund, warum zum Beispiel viele Musiker nach ihrem schnellen und steilen Aufstieg fast genauso schnell wieder abstürzen.

Diese Welt wird jeden Menschen zerstören, weil sie in ihr nicht finden werden, was sie suchen. Sie müssen ihren Schmerz betäuben, damit sie das Leben ertragen können. Du kannst die Leere in deinem Herzen mit nichts füllen, was dir diese Welt gibt. Geld lenkt dich nur ab, doch es kann diese Leere nicht ausfüllen.

*Mein Herz hält dir vor dein Wort: / »Ihr sollt mein Antlitz suchen.« Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz. (Psalm 27,8)*

Ihr Herz schmerzt aus Sehnsucht zur Liebe Gottes und es ist eine Leere in deinem Herzen, wenn Gott nicht darin wohnt. Doch diese Liebe kann dir diese Welt nicht geben, denn es ist ein Teil der Schöpfung, dass Jesus in dir leben soll. Doch Du musst deinen Anteil selbst erbringen. Mit Jesus kannst Du vollkommen, heilig werden, wenn Du erfüllt wirst vom Heiligen Geist. Doch Satan wird dich belügen und betrügen, damit Du niemals die Wahrheit finden wirst. Du musst danach suchen und zwar Tag für Tag.

*Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1.Johannes 4,16)*

Bei Gott ist es anders. Er schenkt dir zuerst ein Senfkorn, so klein und unscheinbar und doch wächst dieser Samen, wenn Du ihn mit seinem lebendigen Wasser gießt.

*Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du erkennst die Gabe Gottes und wer der ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, du bätest ihn und er gäbe dir lebendiges Wasser. (Johannes 4,10)*

Es wächst mit jedem Tag, den Du treu bist und in diesem Samen ist ein grenzenloses Wachstum enthalten, welches das Reich Gottes ist.

*Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; (Matthäus 13,31)*

Erst am Ende des Weges wartet das größte Geschenk auf dich, doch selbst das Senfkorn, das Gott dir schenkt ist mehr als alles, was dir diese Welt jemals geben könnte. Es gibt immer etwas Neues, denn Jesus schenkt aus einer Quelle, die niemals versiegt. Denn selbst mit all dem Reichtum dieser Welt, könntest Du dir nicht die Gnade Gottes erkaufen, sondern Du musst sie dir verdienen und alles was Du benötigst, kostet kein Geld. Alles ist umsonst und jeder kann es bekommen, so Gott will. **Was Musst Du also tun?**

*Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. (Apostelgeschichte 2,38)*

Deshalb tue Buße und bitte Jesus um die Vergebung deiner Sünden, denn diese Welt ist es nicht wert, dass auch nur irgendein Mensch sein Leben dafür gäbe. Das Leben, das Gott dir gab ist unersetzlich und niemand könnte es dir zurückgeben, wenn er es dir genommen hätte, als Gott allein. Doch er hat es dir zum Geschenk gemacht, damit Du es Ihm zurückgibst, um dafür ein ewiges Leben zu bekommen, damit Du lebst, was Gott dich gelehrt hat.

*Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. (Römer 12,1)*

Amen.

Dank sei Gott, dem Herrn Jesus Christus.